

Bekanntmachung.

Im Verfolg unserer Bekanntmachung vom 29. Januar c. und unter Verweisung auf die den Aufträgen aus der Steuerrolle unter 1) bedruckte, die Steuerabgabens-Zerline angehende Bemerkung, sowie mit Rücksicht darauf, daß der Zahlungsabschluß und die Abrechnung mit der königlichen Regierung bereits am 20. December er. erfolgen muß, bringen wir hierdurch in Erinnerung, daß die fälligen Steuern für die Monate November und December bis spätestens den 8. December er. an unsere Kämmererei II. zu entrichten sind.

Vom 9. December er. ab bleibt die Kaffe befußs Beirerung der Rückstände für das Publikum geschlossen und muß gegen alle diejenigen, welche bis dahin restiren, unmaßsächlich mit Executionsmaßregeln vorgegangen werden. Halle, den 17. November 1876.

Der mittelt. Stiefelbinder vom 26. October er. wegen Diebstahls verfolgte Arbeiter August Nickisch aus Volkmannsdorf in Schlefien ist ergriffen. Halle a/S., den 15. November 1876.

Nordd. Hagel-Versicher.-Gesellschaft in Berlin.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniss unserer Mitglieder, daß der Verwaltungsrath unserer Gesellschaft in seiner Sitzung vom 5. d. Mts. beschlossen hat, den nach Abzug aller Entschädigungen und Verwaltungskosten, sowie nach ordentlicher und außerordentlicher Dotierung des Reservefonds verbleibenden Ueberschuß in Höhe von 284,776 M. 84 Pf. nach den Bestimmungen des Statuts an die Mitglieder zu vertheilen und denselben 20 % ihrer Prämie zurückzuerstatten, was mittelst Aushändigung noch vor Ablauf dieses Jahres geschehen wird. Gleichzeitig theilen wir Ihnen mit, daß unsere Gesellschaft auch in diesem Jahre ebenfalls erheblich zugenommen hat und zwar um ca. 2300 Mitglieder und ca. 1 1/2 Millionen Mark Versicherungssumme, so daß im Ganzen 18200 Mitglieder mit 182,396,957 M. Versicherungssumme u. 1,423,872 M. Prämie versichert waren. Der Reservefonds hat nunmehr die Höhe von fast 200,000 Mark erreicht.

Berlin, im November 1876.

Die Direction.

Geschäfts-Verlegung.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich unter heutigem Tage meine Bäckerei nebst Materialgeschäft von der Golestr. 8 nach meinem Hause Dörfstraße 14 verlegt habe.

Durch gute Waare und billige Preise hoffe ich mit stets die Zufriedenheit meiner werthen Abnehmer zu erwerben, und empfehle mich mit dieser Versicherung den geehrten Publikum geborsamt.

August Friedrich, Bäckermeister.

Vestellungen aller Art, sowie Hausbäder werden pünktlich und reell bedient.

1876er Sicilianer Haselnüsse

empfehlen und empfehlen solche im Ganzen und Einzelnen **Nebert & Maercker, Königsstraße 29.**

Alle Reparaturen

der Fäße und Seidenböden, Wägen, Färden, Modernisiren wird bei mir mit größter Sorgfalt gearbeitet.

L. Wedding, Leibzigerstr. 15.

Die Direction der Lebens- u. Pensions-Versicher.-Gesellschaft „Janus“.

Der von der Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft „Janus“ in Hamburg für Police Nr. 1374 aufgeschickte Betrag vom 4. März 1858, lautend auf das Leben des Herrn H. E. Binseld, Dr. phil. in Halle a/S. zum Betrage von 283 1000, ist anständig verloren und wird daher, die Ansprüche aus obigen Nachlass an die Police der „Janus-Gesellschaft“ zu haben verneint, hiermit aufgefordert, solche sofort und spätestens bis zum 17. Januar 1877 bei der unterzeichneten Direction geltend zu machen. Hamburg, den 17. October 1876.

Die Weichnachts-Musikstellung des Frauenvereins z. Armen- u. Krankenpflege

wird in dem uns von Herrn Aichelstetter gütigst bewilligten Saale der „Stadt Hamburg“ am Montag und Dienstag, den 11. u. 12. December stattfindend und sind die Unterzeichneten gern bereit, Beiträge in Empfang zu nehmen. Frau Dr. Heller, Hospitalplatz 1. Frau Danquer Bethcke, gr. Steinfr. 19. Frau Oberbürgermeisterin Voss, Köpckeplatz 2. Frau Prof. Girard, Geßlerstr. 72. Frau Kreisger. v. Thümmel, Mühlweg 1. Frä. Kirchhoff, Marktplatz 21/22. Frau Ehrenberg, Martinsberg 4a. Frä. Streiber, Fingergarten 9.

Der Missionsverein der Studierenden

ladet zu seinem am 22. Nov. c. in der Neumärkische stattfindenden Jahresfest und zu der sich daran anschließenden Nachverammlung im Saale des Wäpfer Schützengabens alle Missionsfreunde ein. Am Festtag, Sonntag, den 20. Nov. (nicht 6 Uhr, wie fälschlich angegeben), wird der Herr Dr. Warneck die Festpredigt halten und der Herr Missionar Pritsch Missionsmittheilungen machen. Die Nachverammlung beginnt 8 Uhr. Halle, den 21. November 1876.

Bekanntmachung.

Die Verpachtung der Bräuden-Geld-Einnahme der Urfruchtbrüde bei Garzdorf auf die Zeit vom 1. December 1876 bis zum 1. Juli 1878 soll in öffentlicher Auction am: **Sonabend d. 25. Nov. d. J. Vormitt. 11 bis Nachm. 3 Uhr** in der Gemeindegemeinde zu Garzdorf erfolgen. Vor dem Termine ist eine Bietungscaution von 200 M. bei dem Ortsrichter **Schlising zu Garzdorf** zu deponiren, bei welchem auch die Bedingungen zur Kenntnissnahme ausliegen. Garzdorf, den 14. November 1876. **Der Bräuden-Auktion.** H. 54318, J. M.: Schlising.

Hausverkauf.

In der Burgkenniger Woblung sollen Freitag, den 24. Novemb. des J8, ca. 250 Brett- u. Baukäse am Ort u. Stelle meistbietend verkauft werden. Käufer wollen sich früh 10 1/2 Uhr im hiesigen Wirthshaus versammeln. Burgkennig, Station der Berlin-Anhalter Bahn, am 19. November 1876. **Nomann.**

Haus-Verkauf.

Ein Haus in Giebichstein (nach Halle zu gelegen), mittlerer Größe, mit Garten, passend für Rentiers und auch für Geschäftszwecke, ist veräußerungsbereit preiswärtig zu verkaufen. Näheres Halle, Goltzsederstraße 12.

Haus-Verkauf.

In einer größeren Stadt Anhalts ist ein Haus in bester Geschäftslage, mit 2 Bädern und bedeutenden Hinterräumen, Speicher u. s. w. zu verkaufen. Näheres Anstands durch Rud. Berger in Cöthen.

Mühlen-Verkauf.

Eine Wassermühle mit 3 Mahl-gängen, amerikanisch, und eine holländ. Windmühle mit 3 Mahl-gängen, alles gut und neu, mit 3 Mfg. Mäher, Garten, Scheune u. Stallung, die einzige im Dorfe, ist mit 8000 Thlr. die Hälfte Anzahlung, durch W. Anhalt, Sangerhausen zu verkaufen.

Bierbrauerei und Gasthof-Verkauf.

Ein in einer Stadt der Provinz Sachsen belegener Gasthof mit vielen Räumlichkeiten, guter Lager- und einer gut eingerichteten Bierbrauerei (schönen Kellern), welche jährlich 450 Centner Malz verbraucht, ist mit vollständigem Inventar für 7500 Thlr. mit 2000 Thlr. Anzahlung, wobei der Rest lange Jahre stehen bleiben kann, durch W. Anhalt in Sangerhausen zu verkaufen.

Eine Wohnung von 6 Zimmern mit den nöthigen Viechschafst-loccalitäten und Wasserleitung, in der Nähe des Bahnhofs, wird sofort resp. zum 1. Januar fut. gesucht. Offerten mit Preisangabe sub H. E. 50 nimmt die Exp. d. Ztg. entgegen.

Ein neu eingerichtete Logis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche etc. ist zu vermieten u. 1. Januar zu beziehen. Näb. in d. Exp. d. Ztg. [75]

Eine Wohnung von 34 Ztbl. an ein-jelne Leute z. vrm. Schulerhof 21, 1 Kr. 1 Et. m. ob. o. Mdb. Graefewitz 21, 2 Kr. 1.

Stelle-Gesuch.

Der Steiger einer außer Betrieb ge-gangenen Brauntöhlengrube sucht bei nur geringen Ansprüchen zu 1. Neujahr an-dernelie Stellung, oder auch, da derselbe mit Buchführung und schriftlichen Ar-beiten vertraut ist, als Rechnungsführer. Langjährige praktische Erfahrung, sowie gute Mittel stehen zu Diensten. Reflec-tanten wollen ihre werthe Offerte mit Be-zugnahme an Steiger J. Matthes, Schwinitz (R. B. Merseburg) abgeben.

Gesuch.

Ein militärfreier, strebsamer junger Kaufmann sucht Gelegen-heit, sich an einem alten, durch- und soliden Geschäft od. Fabrik-stiftungem

thätig zu betheiligen. Nur ganz reelle Selbstkosten werden berücksichtigt und werden Unterhändler strengstens verboten. Offerten sub H. 2923 befürdern Haasenstein & Vogler, Halle a/S.

Ein Tapezierer, tüchtig in Voller-eit, erhält dauernde Beschäftigung. Naumann's Möbelfabrik.

Büchhalter, Comptoiristen, Reisende, Lageristen u. Verkäufer aller Branchen werden jederzeit nachgewiesen u. placirt durch das Bureau „Ger-mania“ zu Dresden.

Lehrerstellen!

An hiesiger neuntägigen evangelischen Stadtschule sind 2 Lehrerstellen zum 1. Jan. 1877 vacant. Das Einkommen derselben beträgt jährlich 1050 M. resp. 840 M. Mit ersterer Stelle ist das Küsteramt, mit letzterer die Leitung des Turnunterrichts verbunden. Geeignete Bewerber werden zur baldigen Meldung mit dem Demeiten aufgefordert, daß sich am hiesigen Die Lehnen der Nebenverdienst durch Ertheilung von Privatunterricht bietet. Düben, den 16. November 1876. **Der Magistrat.**

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Materialwaaren-Geschäft einer größeren Provinzialstadt wird ein Lehrling gesucht. Offerten unter J. A. 44 nimmt die Exp. d. Ztg. entgegen.

Oderländer Taufbüchse gesucht

Poststraße 10, Buchhandlung. Eine Dame aus gebildeter Familie sucht, geführt auf gute Empfehlungen, eine Stelle als **Gesellschaftlerin** oder zur selbstständigen Führung eines Haushalts. Auch würde sie gern die Erziehung einiger Kinder mit übernehmen. Adressen bittet man unter Chiffre S postlagernd Weimar einzuliefern.

Eine geübte **Wäscherin** oder **Wäschlerin** auf kleine Howe wird sofort gesucht. **Adolph Hugo jun.**

Eine gesunde **Amme** von auswärts, Kind 3 Wochen, weiß nach Frau Schaaf, gr. Mittelgasse 11.

Ein rent. zuverläss. **Radfahrer** wird zum 1. December in Dienst gesucht. **Schillershof 12 im Laden.**

Eine **Anleihe** von 150 **Thlr.** suchen **reife rechtliche Leute** auf gutes **Unterpfand** zu 10 Prozent. Bitte gefl. Offerten unter **B. B.** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Gs sind bald hiesige Jahre, daß ich ganz **schwerlich** litt im **Güftigkeit**, der Fuß war **gulekt kalt und leidet**. Ein Jahr lag ich **total gelähmt** darnieder. Alle Mittel habe ich in diesem langen Zeitraum angewendet, allein Alles **vergebens**, schließlich ergab ich mich **hoffnungslos** darin. Einem Tages hörte ich von dem **Balsam Bilingier** die **Kraiden schon** abgelegt und nun meinen **Haushalt** ungehindert **ohne Stutz** gut nachkommen kann. Das Alles in einem Zeitraum von 6 Wochen, nach **pünktlicher** Beschriftung gebraucht. Dies bezeugt der **Wahrheit** gemäß **Stuttgart**, August 1876. **Dienstwohnungen Nr. 21 part.** Frau **Sophie Mayer**. *) Zu beziehen durch **G. Pabst**, Engelapotheke, Halle a/S.

Landwirthschaftliches.

Am besten bezeugt man dem merkwürdig berechnen Futtermittel durch die Anschaffung einer guten **Wädel-Futter-schneidemaschine**. Als besonders empfehlenswerth zum Bezug für jede Gattung Maschinen best. renomirte Firma **Th. Mayhartz & Co. Frankfurt a. M.** zu verzeichnen, welche wie immer stets befreit ist, das Neueste und Vollkommenste zu liefern. Die **30 Silberne, Bronze-Medaille und Ehren-Diplome** aus den Ländern: **Deutschland, Rußland, Oesterreich, Belgien, Schweden, Luxemburg** u. s. w., welche obengenannter Firma zu Theil wurden, liefern den besten Beweis für die **unübertreffliche** Leistung und Güte deren Maschinen. Auch die Preise liegen außerordentlich **billig**; übrigens beziehe man sich an die Firma **Th. Mayhartz & Co.** direkt zu wenden, welche jede wünschenswerthe Auskunft gerne ertheilt.

Einem guten, 3 Jahre im Gebrauch gehaltenen **Doppelkessel** mit 1/2 4 Atmosphären Druck u. 2 bis 3 Pferdekraft soll wegen Erweiterung des Geschäfts **billig** zu verkaufen. **Schiffstr. den 19. Nov. 1876.** **Bräutigam, Dampfmaschinenfabrik.**

Ein **Aufsch-wagen**, von **zweien** **Wagen**, mit **zwei** **Engländer** **Aufschgeschirre** wird **billig** zu verkaufen bei **Fr. Geintzig** in Ebbewän.

Gute Federbetten verkauft **billig** **Schmeerstr. 21, 2 Tr.**

Zuckerjüde

liefert jeden **Posten** **Albin Barth**, **Martinsgasse 10.**

in allen Größen **billig** stets zu den **billigsten** Preisen vorräthig **W. Aust, Bräuderstr. 13.**

Ein kleines **gutes Pferd** steht **billig** zu verkaufen. Näheres zu erfragen in **Trotz Nr. 115** im Laden.

Ein **festes** **Schwein** verk. **Holzplatz 5.**

Eine **gute** **Tagelöhnerin** mit **weiser** **Beut** u. **braunen** **Büßen** **gutehalten**. Gegen **Erstattung** der **Portions-Gehältern** und **Futterkosten** **abzuholen** **Giebichstein**, **„Gasthof zum Mohr“.**

Dr. H. Pitsch

pr. Arzt, Wundarzt u. Geburtshülfer. Wohnung: **Hôtel zum Roß — Cöben**. **Täglich frische Pfann- u. Spritzkuren** sowie **frische Bouillon u. Pasteten** empfiehlt die **Conditor** **Otto Peter** gr. Ulrichstr. 56.

Steinmühle

Von heute ab beginnt **Ernst** **Dr. 18** ein **Detail-Verkauf** **solche** **Mühle** zu deren **eigenem** **Verkauf**. **Ebenso** **ist** **darüber** **auch** **Verkauf** **reinem** **Rothenzinn** **zu** **besten** **Preisen**. **Die** **in** **Nr. 271** **der** **Geogr.** **gegen** **Wanl-** **und** **Klaue** **empfohlene**

Carbolsäure

ist zu **billigen** **Preisen** in der **guten** **Handlung** **gr. Ulrichstr.** **zu** **haben**. **M. Waltsgott**

Für Landwirth

Getreidereinigungs-maschinen **neuester** **Construction**, welche **in** **der** **einmaligen** **Arbeit** **gut** **reinen**, **liefert** **in** **3** **Costen** **3-9** **Ecken** **unter** **Garantie** **zum** **Preis** **von** **M. 66** **an** (H. 5292)

Fr. Elster,

in **Unter-Weiß** **bei** **Verbnrg** **wird** **in** **und** **auf** **der** **Waise** **sehr** **lieb** **und** **gerne** **Verbureger** **17** **1.**

Wuchererstr. 3.

Der **frühere** **Commiss** **von** **Stamm** **hier**, **Herr** **Gustav** **Kaul**, **wird** **hier** **mit** **erlaubt**, **seine** **jetzige** **Wohnung** **in** **der** **Annonnen-Expedition** **von** **Staden** **stein** **&** **Vogler**, **Leipzigstraße** **102**, **anzugeben**. (H. 5294)

Familien-Nachrichten.

Sonabend **früh** **9** **Uhr** **starb** **nach** **jahrelangen** **Leiden** **mein** **guter** **Mann** **und** **unser** **guter** **Vater**, der **Schmiedemeister** **Karl** **Wiedersheim** **in** **seinem** **hoch** **achtzigsten** **Lebensjahre**. **Dies** **seinen** **Freunden** **zur** **Nachricht**. **Die** **trauernden** **Hinterbliebenen**.

Heute **Morgen** **8** **Uhr** **entschlief** **nach** **stetigen** **schweren** **Leiden**, an der **Lungen-** **entzündung**, **mein** **inniggeliebter** **Mann**, der **Mühlenbesitzer** **Wilhelm** **Thiele**, **im** **Alter** **von** **50** **Jahren** **6** **Monaten**. **Diese** **Trauernachricht** **weisen** **lieben** **Gebührenden**, **Freunden** **und** **Bekanntem** **mit** **der** **Bitte** **um** **fülle** **Theil-** **nahme**.

D. Böllig, den **19. November 1876**. **[Die** **liebsten** **Blätter** **„Amalie** **Ziele**.

Die **Beerdigung** **findet** **Mittwoch** **den** **22** **Nov.** **1876** **Nachm.** **2** **Uhr** **statt**.

Gestern **Abend** **6 1/2** **Uhr** **starb** **nach** **langen**, **aber** **schweren** **Leiden** **unser** **geliebter** **Sohn** **Arthur** **im** **Alter** **von** **2** **Jahren** **8** **Monaten** **an** **Diphtheritis**. **Im** **Alten** **Beitrag** **bitten**.

H. Friedel, **Locomotivführer**, **nebst** **Fräu.** **Halle**, **den** **19. November 1876**. **Die** **Beerdigung** **findet** **Trauerhafte** **Nachmitt.** **3** **Uhr** **von** **Frauenthale** **Ackerstraße** **1** **statt**.

Vermählt: **Friedr.** **Ludw.** **Wilhelm** **Anders** **mit** **Anna** **Marie** **Möllberg** **geb.** **Wettkow** **(Rustadt-M.)**; **Raffor** **Rud.** **Nichter** **(Rl. Wendt)** **mit** **Diga** **Evring** **(G. Wangen)**.

Geborene: **Frä. Eohn:** **Frn.** **2** **Al-** **berts** **(Göhrer)**; **Frn.** **Ann.** **Jul.** **Hohen-** **hausen** **(Rustadt-M.)**. — **Eine** **Tochter:** **Frn.** **Fr.** **Mohr** **(Sunderb.)**; **Frn.** **M.** **Wagmann** **(Nordhausen)**; **Frn.** **Karl** **Wagner** **(Wagdeburg)**; **Frn.** **Ob.** **Sauer-** **Conte** **Jacobi** **(Obersiebenbr.)**.

Geftorben: **G. Riege** **(Amstadi)**; **Christian** **Aulabad** **(Amstadi)**; **Frau** **Auguste** **Arbes** **(Rustadt-M.)**; **Aug.** **Wag-** **mann** **(Nordhausen)**; **Guß.** **Karl** **(Mag-** **deburg)**; **Heinrich** **Anger** **(Magdeburg)**; **Andreas** **Waller** **(Rustadt-M.)**; **Ferd.** **Wegmann** **(Egeln)**.